



Schule Schlimperg



8. April 2020

Liebe Eltern

Das Schulhaus ist einsam und leer. Wir vermissen die Mädchen und Knaben. Für uns alle ist die momentane Situation eine Herausforderung. Der direkte Kontakt zu den Kindern fehlt uns sehr.

Wir hoffen, dass es Ihnen gelingt, Ihren Alltag positiv zu bestreiten mit all dem Ungewohnten, das ein Tag gerade mit sich bringt. Wir sind darum bemüht, dass der Fernunterricht Ihrer Kinder Sie persönlich in Ihren Freiheiten nicht allzu sehr einschränkt.

Wir Lehrpersonen und Ihre Kinder freuen uns über Ihre nachhaltige Unterstützung. Nicht zuletzt ist die aktuelle Situation eine Chance, sich zu Hause auf eine neue Art kennen zu lernen. Möglicherweise können Sie sich mit den Kindern mehr Zeit nehmen für Gesellschaftsspiele, Bastelprojekte oder gemeinsame Tätigkeiten wie Kochen, Velo putzen, Gartenarbeiten, Frühlingssputz etc.

Persönlich vermisse ich den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Ein Schulhaus ohne Kinder ist traurig und trist. Die Schülerinnen und Schüler sind die bunten Farbtupfer in unserem Arbeitsalltag.

Vorerst freuen wir uns alle auf einige wohlverdiente Ferientage ohne Fernunterricht, um einfach einige sonnige Frühlingstage zu geniessen. Neue Informationen für die Schulen seitens des Bundesrates oder Volksschulamtes des Kantons Zürich über das weitere Vorgehen betreffend des Schulunterrichtes nach den Frühlingsferien erwarten die Behörden der Schulgemeinde Illnau-Effretikon während der zweiten Ferienwoche. Umgehend werden Sie von der Schulpflege dahingehend schriftlich informiert. Anbei ein Link der Schulgemeinde mit Notfalladressen und „Ideen für die Frühlingsferien“:

<https://www.ilef.ch/bildung/schule/coronavirus/ideen-fruehlingsferien/>

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich, dass Sie gesund bleiben und ich freue mich, wenn der Schulalltag wieder einkehrt.

Frohe Ostern und freundliche Grüsse

Reto Diem